Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 36 (1949)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PILATUS-FAHRT

In kurzer Zeit, in bequemer und interessanter Höhenfahrt ist Pilatus-Kulm, die einzigartige Aussichtswarte über dem Vierwaldstättersee, mit der Pilatus-Bahn zu erreichen. Dort eröffnet sich dem Besucher zurzeit ein wunderbares Panorama von ergreifender Schönheit. Im umgebauten Hotel »Pilatus-Kulm« sind Familien, Schulen und Gesellschaften ausgezeichnet aufgehoben. Bescheidenere Unterkunftsmöglichkeiten stehen im Berghaus »Bellevue« zur Verfügung. (Mitg.)

BÜCHER

EIN NEUES FRANZÖSISCH-LEHRBUCH FÜR SEKUNDAR- UND MITTELSCHULEN

Wer schon lange Zeit den Französisch-Unterricht auf der Sekundarschulstufe erteilt, der weiß zur Genüge, wie unbefriedigend die Lehrbuchfrage bis anhin gelöst war. Man muß aber sagen: Bis anhin! Denn seit einigen Jahren ist im Kanton Glarus in aller Stille ein neues Lehrbuch ausprobiert worden, das tatsächlich auch den Skeptiker vollauf zu befriedigen vermag.

Sein Titel: Parlons français! Cours élémentaire.

Sein Verfasser: Dr. Otto Müller, Lehrer an der höhern Stadtschule Glarus. Verlag: Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich. Preis Fr. 6-50, 376 Seiten, 21 Illustrationen. Das Buch bietet Stoff für drei Schuljahre, also für die ganze Sekundar- oder Realschule oder für das Untergymnasium.

Wer aus dem Titel schließen würde, daß das neue Lehrbuch einseitig der direkten Methode verschrieben wäre und die Grammatik in jener Aschenbrödelrolle beließe, die ihr verschiedene Schulbücher der jüngstvergangenen Zeit zugewiesen haben, wäre falsch orientiert. Gerade die klare, ausführliche, z. T. in konzentrischen Kreisen straff aufgebaute Grammatik mit vielen praktischen Uebungen ist ein Hauptvorzug des neuen Lehrbuches, und es führt darum die Schüler zu viel größerer Sicherheit in der Formenlehre als dies zum Beispiel bei Hoesli der Fall ist. Das neue Französischbuch vollzieht eine radikale Schwenkung zur Grammatik hin. Jeder ernste Methodiker wird das begrüßen. Es war einfach ein Irrtum zu glauben, daß die Schule den Schülern hauptsächlich durch das Sprechen eine Fremdsprache beizubringen vermöge. Dazu ist die Anzahl der Stunden für den fremdsprachlichen Unterricht viel zu beschränkt. Darum war auch das aus der Praxis herausgewachsene Urteil von Dr. Schrag so zutreffend: »Durch die Einführung der direkten Methode sind die Leistungen im Französisch-Unterricht im allgemeinen nicht besser, sondern vielfach schlechter geworden.« Also zurück zur Grammatik!

Damit soll nun aber nicht die Meinung aufkommen, als ob all die guten Seiten der direkten Methode am Französisch-Lehrbuch von Dr. Müller spurlos vorübergegangen wären. Nein, sie sind geradezu zu einem Wesensbestandteil des Buches geworden. Man untersuche nur einmal den überaus praktischen und modernen Wortschatz, dann vor allem die frischlebendigen Lectures.

»Parlons francais« bietet auch viel Uebungsmaterial zur Uebersetzung vom Deutschen ins Französische, was zeitweilig so verpönt war und vernachlässigt wurde — zum großen Schaden der Schüler. Die Uebungssätze ermöglichen die wünschenswerte Vertiefung des grammatikalischen Stoffes, sodass der Schüler festen Boden unter die Füße bekommt, also gerade das, was er bei der einseitig betonten direkten Methode so spürbar vermisste.

Ich habe bisher im Laufe von 20 Jahren schon viermal das Französisch-Lehrbuch gewechselt, weil mich keines befriedigte. Bei Müller werde ich nun bleiben; denn sein Lehrbuch hält methodisch den goldenen Mittelweg ein, die Schüler sind ihm nicht bloss Versuchskaninchen; es ist solid aufgebaut, flott durchdacht und von jugendlicher Frische. Man arbeitet mit ihm leichter und freudiger als mit andern Französischbüchern gleicher Stufe. Das »Parlons français« von Dr. Müller hat das Zeug in sich, weitherum an unsern Schweizer Schulen das Französisch-Lehrbuch der Zukunft zu werden.

P. R. St.

Fridolin Hofer, Gedichte. Auswahl, Einführung und Nachwort von Dr. Fritz Bachmann. Buchausstattung von Max Ammann. Rex-Verlag Luzern 1947. 64 S. Pappband Fr. 2.80.

P. Maurus Carnot, Gedichte. Auswahl, Einführung und Nachwort von P. Odilo Zurkinden. Buchausstattung von Max Ammann. Rex-Verlag Luzern 1947. 64 S. Pappband Fr. 2.80.

Georg Thurmair, Die Purpurne Säule. Eine Legende. Einführung und Nachwort von Karl Becker. Buchausstattung von Werner An der Matt. Rex-Verlag Luzern 1947. 43 S. Pappband Fr. 2.80.

Die Bändchen 17, 21 und 23 der Rex-Kleinbücherei (Juwelen Europäischer Literatur) sind drei köstliche Gaben an die Schweizer Jugend. Der Luzerner Lyriker, der Disentiser Mönch wie auch der aus dem Tirol gebürtige Jugendsekretär und

Schriftleiter schöpfen aus der Fülle eines begnadeten Herzens und rühren mit Vers und Prosa an die feinbesaitete Jugendseele. In der reichlichen lyrischen Produktion der letzten Jahre nehmen Hofers und Carnots Gedichte tatsächlich einen Ehrenplatz ein, weil sie mit reinem Auge Welt und Heimat sehen, weil sie bejahend und aufrichtend Freud und Leid des Lebens gleichnishaft durchleuchten. — Georg Thurmair gestaltet die Legende des Schauspielers Porphyrius, bei dem das Spiel vor dem abtrünnigen Kaiser Julian zur gnadenhaften Wirklichkeit wurde, zu einer packenden Erzählung von ungemein starker Aktualität. Das ist wertvolle und erhebende Jugendlektüre der besten Art, die nichts gemein hat mit gewissen modrigen Legendenbüchern und rosafarbenen Heiligenleben. wie sie leider noch allzu häufig in den uralten Beständen mancher Pfarr- und Jugendbibliotheken vorzufinden sind. *A. Rr.*

Bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen
In jeder Apotheke
Contra-Schmerz
DR. WILD & CO. BASEL
es hilft!

KURHAUS SCHLOSS STEINEGG
HÜTTWILEN (Thurgau)
Erfolgreiche Kuren nach dem Naturheilverfahren. Fröhliche Ferien. Gute Erholung. Pension Fr. 9.— bis 12.50. Prospekte durch:
Wilh. Eberle-Kälin Telephon Hüttwilen 9 21 51

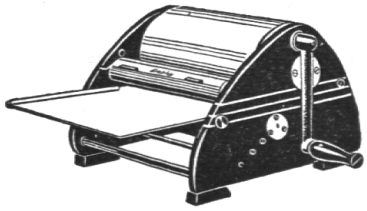
FLÜELEN **Hotel Weißes Kreuz**
Vierwaldstättersee Tel. 599 und 584
Altbekannt. Heimelig. Komfortabel. 60 Betten. Große gedeckte Terrassen und Lokale. Spezialpreise für Schulen.
Alfred Müller, Besitzer

Ein Sprach-, Stenotypisten-, Sekretär- oder
HANDELSDIPLOM
in 4 oder 6 Monaten (durch Fernunterricht in 6 bis 12 Monaten)
Garantie: Unentgeltliche Verlängerung, wenn notwendig, bis zum erfolgreichen Diplomabschluß.
ÉCOLES TAMÉ
Luzern, Neuchâtel, Fribourg, Zürich, Bellinzona, Sion.

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

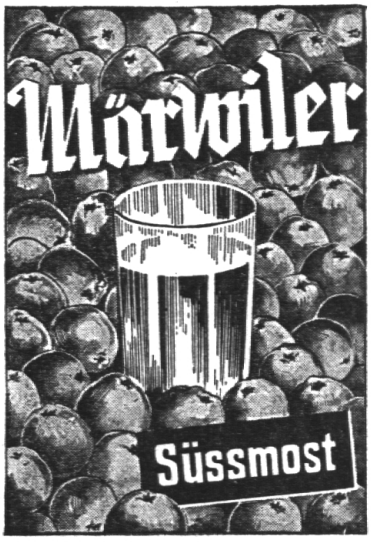
Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

Ohne Matrizen Ohne Farbe
ein- und mehrfarbige Vervielfältigungen in einem Arbeitsgang mit dem neuen patentierten



Präzisions-Umdrucker »DUPLECO«
Beste Referenzen aus Schul- und Lehrerkreisen
Preis mit Schutzhülle und Zubehör Fr. 425.—
Prospekt, Druckproben und Vorführung kostenlos durch:
W. Kindweiler DUPLECO-Generalvertretung
Oberer Graben 31, **St. Gallen** Tel. (071) 2 23 19
Vertretungen in verschiedenen Kantonen

Zuger - Schul - Wandtafeln
sind immer beliebter. Machen Sie sich die 30jährige Erfahrung und Verbesserungen zu Nutzen. Mit einer Ausnahme werden alle Modelle der Größe Ihrer Verhältnisse angepaßt. Verlangen Sie illustrierten Prospekt und Offerte.
E. Knobel, Nachfolger von J. Kaiser, **Zug**
Telephon 4 22 38 Wandtafelfabrikation
Eidg. Meisterdiplom Möbel, Innenausbau



Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule"